



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Perspektive**

**Freyberger, Hans**

**Leipzig, 1897**

§ 51. Andere Lösung

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78607)

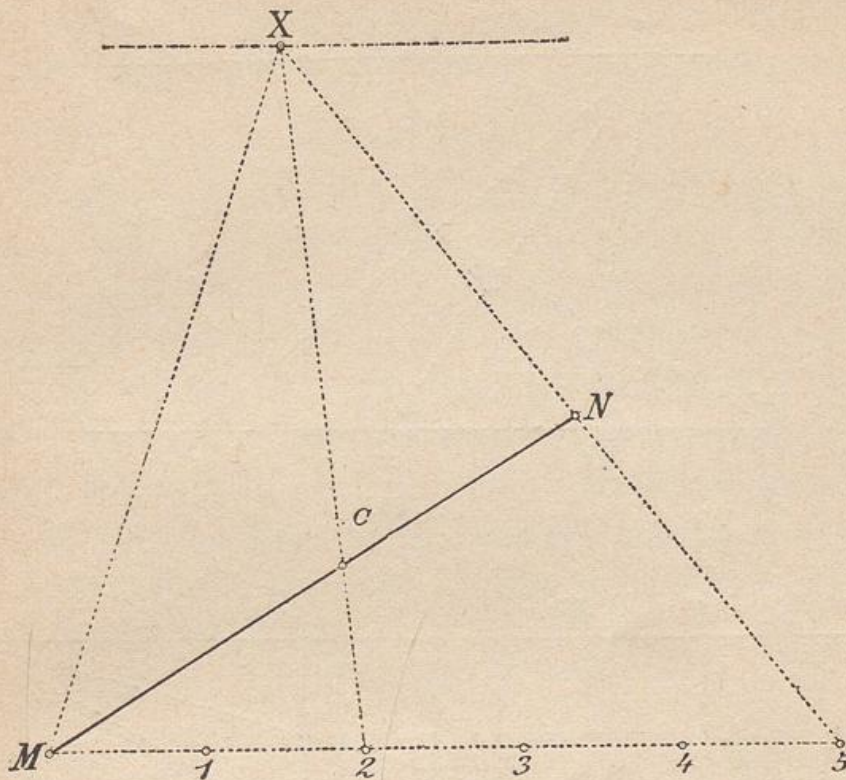


Fig. 32.

gleiche, beliebig große Teile nach 1, 2, 3, 4, 5 auf, ziehen von 5 durch N nach H H in X und teilen M N durch die Gerade X 2 in C. Jetzt verhält sich nach obigem Beweis  $M C : N C$  wie 2 : 3.

§ 50. In Fig. 33 sei die Aufgabe gestellt, auf der perspektivischen Wagrechten M N die perspektivisch gegebene Strecke M O dreimal aufzutragen, so ziehen wir einfach an M eine Wagrechte, schneiden diese durch eine aus beliebigem Punkt X auf H H gezogene Gerade X O in Punkt 1; tragen M 1 auf der Wagrechten noch zweimal nach 2 und 3 ab, ziehen 2 X und 3 X, so schneiden diese auf M N die Strecken O P und P Q ab, welche perspektivisch gleich mit M O sind.

§ 51. Fig. 34. Die perspektivische Strecke B C soll mehrmals auf ihrer Verlängerung angetragen werden.

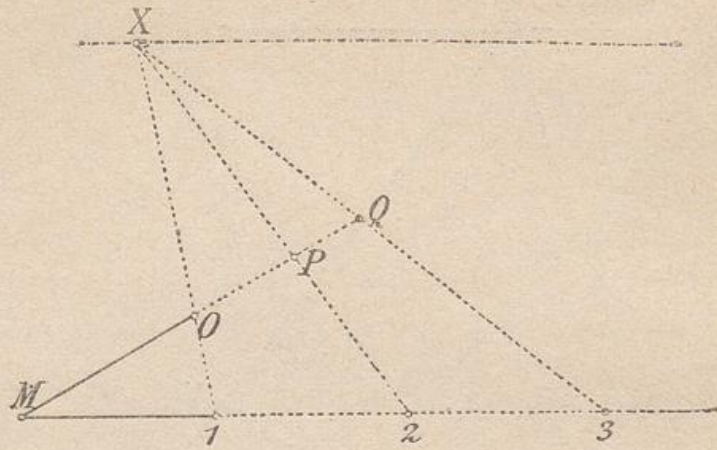


Fig. 33.

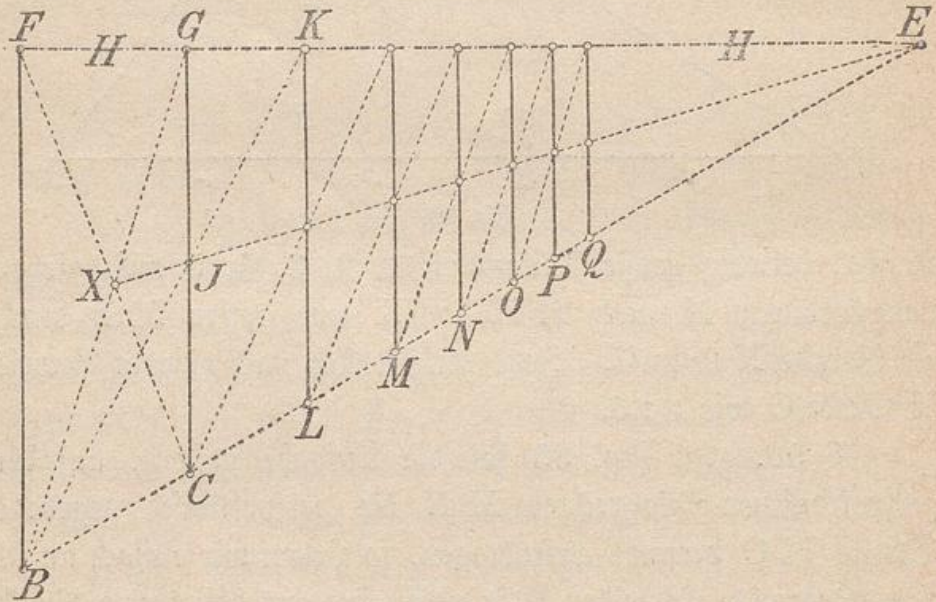


Fig. 34.

Man lote B und C nach HH in F und G; FC und BG schneiden sich in X, eine Gerade von X nach dem Fluchtpunkt E von BC trifft CG in J; die verlängerte BJ ergibt auf HH den Punkt K; dieser auf BC heruntergelotet den Punkt L; CL ist nun gleich BC; dasselbe Verfahren

kann nach Belieben fortgesetzt werden, um die Punkte  $M, N, O$ .  $\alpha$ . zu erhalten, die alle auf  $BE$  gleiche Strecken abschneiden.

### Der Kreis.

§ 52. Liegt ein Kreis in der Bildebene, so ist und bleibt er auch im Bilde ein Kreis; liegt er in einer dazu parallelen Ebene (genannt Ansichtsebene oder Frontebene), so wird er wieder eine ähnliche Figur, also auch ein Kreis.

Fig. 35 stellt eine Walze dar mit Halbmesser  $om$  und Achsenlänge  $on$ . Zieht man nun  $np$ , so hat sich der Halbmesser bei  $n$  schon zu  $np$  verkürzt; der Kreis um  $n$  mit  $np$  ist ein zum Kreis um  $o$  paralleler und die von  $A$  an die beiden Kreise gezogenen Tangenten bilden die Umriß-Mantellinien der Walze.

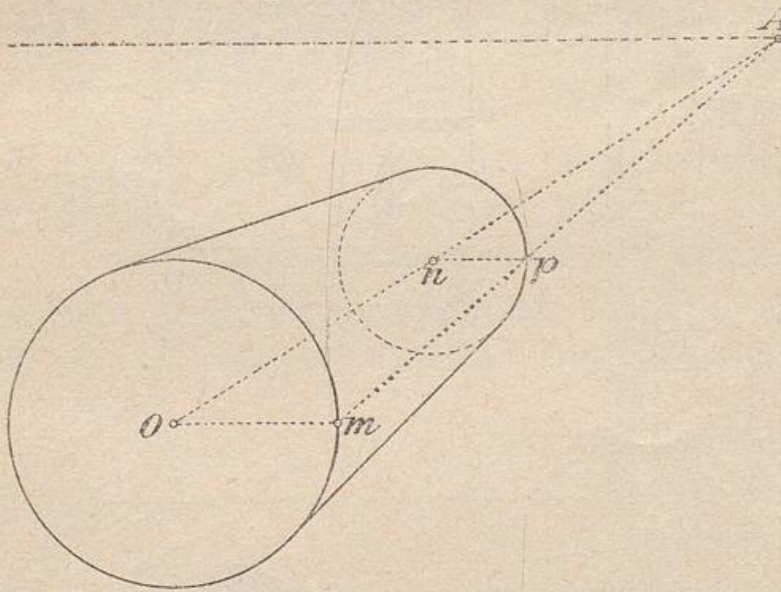


Fig. 35.

§ 53. Liegt der Kreis in einer Ebene, welche der Bildebene nicht parallel ist, so wird er im Bilde eine Kegelschnittlinie ergeben, die man als Schnitt dieser wagrechten Ebene mit einer Kegelmantelfläche auffassen kann, welche durch die